



Skitourenweekend Monstein Äplihorn (3005 müM) / Gletscher Ducan (3009 müM)



Tourenleiter:	Hans Koller
Anzahl Teilnehmer:	10
Datum, Ziel:	02./03.03.2019, Äplihorn (3005 müM) 1000 Hm Aufstieg / 1870 Hm Abfahrt/ Gletscher Ducan (3009 müM) / 1400 Hm Aufstieg / 1150 Hm Abfahrt
Talort:	Abmarsch: Davos, Glaris, Rinerhorn-Bahnen bis zum Nüllischgrat, Abfahrt nach Monstein, Folgetag Aufstieg ab Monstein, Abfahrt nach Davos Sertig
Abmarsch .. Rückkehr:	1. Tag 10.30 Uhr / 15.30 Uhr / Total Marschzeit Aufstieg 3 ½ h / Abfahrt ¾ h 2. Tag 08.00 Uhr / 14.00 Uhr / Total Marschzeit Aufstieg 4 ½ h / Abfahrt ¾ h
Pausen:	Verschiedene
Anreise mit:	OeV
Abfahrt in Altstätten:	07.00 Uhr / Rückkehr um 17.00 Uhr

Zusammenfassung: Ein Skitourenwochenende mit hohem Abfahrtsgenuss unter Nutzung aller OeV-Vorteile. Übernachtung in Monstein welches keine kulinarischen Wünsche offen liess. Fast ausschliesslich schönster Sonnenschein, 20 cm Neuschnee vom feinsten und spuren im Aufstieg und in den Abfahrten...

Tourenbericht: 1. Tag: Anreise mit Bahn und Bus bis zur Talstation der Rinerhornbahn. Ab der Bergstation des Nülligratliftes stieg man zum gleich benannten Grat auf. Aufgrund des am Vortag gefallenden Neuschnees (ca 20 cm) entschied man sich auf unverspurten Hängen ins Leidsbachtal bis zum Pt 2100 abzufahren. Danach Aufstieg zum Pt 2647, dann eine kleine Abfahrt ins Mitteltälli. Weiter der letzte Aufstieg aufs Äplihorn. Leider stieg dann etwas Nebel auf und die Abfahrt nach Monstein gestaltete sich dann etwas schwieriger. Selten findet man so gute Schneeverhältnisse vor. Bis zum Veltlinderstübli Schnee unter den

Skiern, einfach toll. Im Hotel Ducan genossen wir die Sauna, das feine Nachtessen und die angenehme Nachtruhe.

2. Tag: Nach dem reichen Frühstück stiegen wir bei schönstem Wetter zur Fanezfurrga. Nach der Querung zur Ducanfurrga spuren wir im steilen Gelände bis zum Gipfelgrat auf. Es waren ein paar anstrengende Spitzkehren zu bewältigen... Die Abfahrt ins Sertigtal war ein Gedicht. Trotzdem es doch einige Tourengänger im Gebiet hatte, fanden wir ein paar unverspurte Hänge vor. Viel früher als geplant erreichten wir um zwei Uhr das Walserhaus im Sertigtal. Nach dem wohlverdienten Bier bestiegen wir das Postauto nach Davos. Im Zug nach Landquart konnten wir dann noch einen Sitzplatz ergattern. Um 17.00 Uhr kamen wir glücklich im Rheintal an.

0

Teilnehmer:

Helena Sonderegger, Mario Haltiner, Markus Halter, Damian Büchel, Ingo de Cilia, Guido Baumgartner, Benno Tiziani, Karl Eugster, Thomas Oesch, Hans Koller (TL)







